

Verbunden bleiben

Bild + Texte zur Besinnung, zum Beten, Singen...



Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm,
der bringt viele Frucht,
denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Jesus in Johannes 15,7

Verbunden bleiben

Jesus spricht: **ICH bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in MIR bleibt und ICH in ihm, der bringt viele Frucht, denn ohne MICH könnt ihr nichts tun.** Johannes 15,7

Ein Bild voller Hoffnung und eine starke Zusage in unser Leben hinein: Jesus Christus, der Herr über alles, will sich ganz und gar mit uns verbinden, uns Teil geben an seiner Lebenskraft, unser Dasein fruchtbar werden lassen. Nicht bloss gelegentliche Hilfe will er uns zukommen lassen, sondern lebendige Verbundenheit für immer. Er will ohne uns nicht sein – und wir haben ohne ihn keinen Anteil am wirklichen Leben, auch wenn wir das nicht wissen oder wahrhaben wollen.

Seine grosse Bitte an uns: **Bleibt in mir!**
Mehrfach kommt sie vor in der ganzen Weinstock-Rede.
Nur das ist unsre Verantwortung: Bleiben.
Wie einfach! Und zugleich: wie schwer!

Seit vielen Jahren übe ich mich darin, ich möchte auch nichts lieber als das. Und doch geschieht es so oft, dass ich handle und denke, als ob alles nur von mir abhängen würde. Ich falle auf mich selber zurück, gerate in Hektik, überschätze mich selbst. Manchmal dauert es lange, bis es mir wieder dämmert: DU bist ja da, meine Kraft kommt aus DIR, ich darf alles von DIR erbitten und empfangen.

In jüngeren Jahren dachte ich: Irgendwann werde ich den «Trick» finden, wie es geht mit dem Bleiben, dann lebe ich dauernd in vertrauensvoller Verbundenheit mit Jesus. Inzwischen habe ich gelernt: Das Bleiben besteht viel eher in tausend kleinen Entscheidungen umzukehren, mich Jesus neu zuzuwenden. So, wie sich eine Linie aus unendlich vielen Punkten zusammensetzt. In einem Haus der Stille entdeckte ich das folgende Zitat. Es begleitet mich seither, macht mir Mut. Jedes Zurückholen des Herzens ist ein kleines Freudenfest!

(Sr. Esther Herren)

Wenn dein Herz wandert oder leidet,
bring es behutsam an seinen Platz zurück
und versetze es sanft in die Gegenwart des Herrn.
Und selbst wenn du in deinem Leben nichts getan hast,
ausser dein Herz zurückzubringen
und wieder in die Gegenwart Gottes zu versetzen,
obwohl es jedes Mal fortlief, nachdem du es zurückgeholt hattest,
dann hast du dein Leben wohl erfüllt.

Franz von Sales

Psalm 16 (nach Gute Nachricht)

Psalmgebete sind ein guter Weg, das «Herz zurückzubringen»!

1 Schütze mich, Gott! Ich vertraue dir.
2 Ich sage zu dir: »Du bist mein Herr.
Mein Glück finde ich allein bei dir!«
3 Im Land werden viele Götter verehrt,
an denen auch ich meine Freude hatte. Jetzt aber sage ich:
4 Die sich aber vor einem anderen Gott niederwerfen,
bereiten sich selbst zahlreiche Schmerzen. Ich gieße diesen Göttern
kein Opferblut mehr hin; nicht einmal ihre Namen spreche ich aus.
5 Herr, was ich brauche, du teilst es mir zu;
du hältst mein Los in der Hand.
6 Mir ist ein schöner Anteil zugefallen;
was du mir zugemessen hast, gefällt mir gut.
7 Ich preise den Herrn, der mir sagt, was ich tun soll;
auch nachts erinnert mich mein Gewissen an seinen Rat.
8 Er ist mir nahe, das ist mir immer bewusst.
Er steht mir zur Seite, ich fühle mich ganz sicher.
9 Darum bin ich voll Freude und Dank,
ich weiß mich beschützt und geborgen.
10 Du, Herr, wirst mich nicht der Totenwelt preisgeben
Du wirst nicht zulassen, dass ich für immer im Grab ende;
denn ich halte in Treue zu dir!
11 Du führst mich den Weg zum Leben.
In deiner Nähe finde ich ungetrübte Freude;
aus deiner Hand kommt mir ewiges Glück.

Bei DIR, Jesus, will ich bleiben...

Ein alter und ein neuerer Liedtext zum Thema

1 Bei dir, Jesus, will ich bleiben, stets in deinem Dienste stehn;
nichts soll mich von dir vertreiben, will auf deinen Wegen gehn.
Du bist meines Lebens Leben, meiner Seele Trieb und Kraft,
wie der Weinstock seinen Reben zuströmt Kraft und Lebenssaft.

2 Könnt ich's irgend besser haben als bei dir, der allezeit
so viel tausend Gnadengaben für mich Armen hat bereit?
Könnt' ich je getroster werden als bei dir, Herr Jesu Christ,
dem im Himmel und auf Erden alle Macht gegeben ist?

(Ref. Gesangbuch Nr. 693, mit weiteren Strophen)

Bei dir dem Weinstock hilf uns bleiben...

Bei dir dem Weinstock, hilf uns bleiben als die Reben,
denn nur am Weinstock kann die Rebe leben,
und nur am Weinstock kann sie Früchte bringen.
Dein Geist und deine Kraft soll uns durchdringen.

1. Ich möchte bei dir bleiben in Versuchung,
auch dann wenn mich die Sünde niederwarf.
Du lässt uns wieder atmen, schenkst Vergebung.
Nichts ist so groß, das uns dir nehmen darf.

2. Ich möchte bei dir bleiben auch im Zweifel,
wenn du mir nicht vertrauenswürdig scheinst.
Herr, dir misstrauen, so rät nur der Teufel,
du hast am Kreuz bewiesen, wie du's meinst.

3. Ich möchte bei dir bleiben in Verfolgung,
wenn Angst und Spott und Nöte mich bedrohn.
Du kannst uns dann auch stärken zur Bewahrung;
denn du hast selbst erduldet Schmerz und Hohn.

4. Ich möchte bei dir bleiben durch die Jahre,
wenn ich dein Führen nicht verstehen kann.
Du willst ja nicht nur einen guten Anfang,
ans Ziel soll kommen, wer mit dir begann.

(Text und Melodie Gerhard Schnitter)